

Protokoll

über die 8. Sitzung der Verbandsversammlung der Zweckverband Volkshochschule Zeven am Mittwoch, dem 10.06.2020, 10:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal, 27404 Zeven

Anwesend:

Mitglieder der Verbandsversammlung

Ratsherr	Frank Braasch
Ratsfrau	Ute Gudella-de Graaf
Samtgemeindebürgermeister	Frank Holle
Ratsherr	Heinz-Hermann Holsten
Ratsherr	Ragnar Kaesche
Samtgemeindebürgermeister	Jörn Keller
Ratsherr	Norbert Wolf

Verwaltung

Geschäftsführer	Henning Fricke
Leiter Fachbereich 2	Kai Michaelis
Volkshochschulleiterin	Andrea Stephan
Protokollführerin	Marina Feldmann

Abwesend:

Mitglieder der Verbandsversammlung

Ratsfrau Iris Stabenau entschuldigt sowie der Vertreter Herr Brandt fehlte entschuldigt

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Holle eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr, nach der Ortbegehung stellt Herr Holle die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vermieterin Frau Schulz führt die ZVV durch die zu mietenden Räumlichkeiten. Im EG befindet sich ein großer Seminarraum, der noch durch eine Glaswand in Schulungsraum und Empfangsraum getrennt werden soll. Es werde noch einen Durchbruch zu benachbarten Büroräumen geben, die bisher nur von außen betreten werden könnten. Es seien Personaltoiletten und Teilnehmertoiletten vorhanden. Eine kleine Küche würde noch eingebaut und es sei noch Platz für ein kleines Lager.

Diese Küche sei nur für die Teilnehmenden, die auch in der City-Passage Kurse besuchten. Für die Trägerzulassung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge müsse im Klostergang noch von einem Klassenraum eine Küchenzeile abgetrennt werden, so Frau Stephan auf die Frage von Frau Gudella-de Graaf.

Im 1.OG können noch ein kleiner Seminarraum und ein weiteres Büro angemietet werden. Herr Fricke betonte, dass die Lage der City-Passage die vhs deutlich sichtbarer mache.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls -öffentl. Teil- über die 7. Sitzung der Zweckverbandsversammlung am 03.12.2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresabschluss 2018

Herr Michaelsen berichtet, dass die vhs einen Überschuss von 20 T€ über dem geplanten Ansatz erzielen konnte. Diese Verbesserungen seien über die Berufssprachkurse und die Integrationskurse erwirtschaftet worden. Die normalen Kurse blieben jedoch 11 T€ unter den Erwartungen. Das Gesamtergebnis sei weiter positiv und die Rücklage erhöhe sich von knapp 200 T€ auf 250 T€. Damit bilde sich ein Polster für schlechtere Jahre und mögliche Auswirkungen der Corona-Krise.

Obwohl 2018 Verbindlichkeiten in Höhe von 106 T€ gegenüber den Verbandsmitgliedern getilgt wurden, sei die Finanzlage bis 2018 durchaus positiv. Für 2019 werde kein Überschuss mehr erwartet.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt den Jahresabschluss 2018 sowie den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 27.02.2020 zur Kenntnis und stellt den Jahresabschluss 2018 fest. Dem Zweckverbandsgeschäftsführer wird gem. § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG für das Haushaltsjahr 2018 **einstimmig** die Entlastung erteilt. Der Überschuss des Jahres 2018 in Höhe von 51.807,10 € wird der Überschussrücklage gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG zugeführt.

5. Aktuelles aus der vhs - Sommerakademie - vhs-Programmheft II/2020

Corona:

Frau Stephan berichtet von der Schließung der vhs von Mitte März bis Ende Mai. Für die Weiterbildungsträger sei die Beschlusslage des Landes und die Regelungen der einzelnen Kommunen bindend. Es fänden wöchentliche Videokonferenzen unter den vhs'n in der Region statt, um sich auszutauschen. Der Ausbau von online-Angeboten über die vhs.cloud (ähnlich IServ) finde rege statt. Der DVV habe schon viel investiert und aktuell Kapazitäten deutlich aufgestockt. Teilnehmende und Kursleitende müssten geschult werden. Es gebe viele Nachfragen, die bearbeitet werden müssen.

Integrationskurse seien noch ausgesetzt, da die Räumlichkeiten keine Beschulung der ganzen Gruppen unter Hygienestandards zulasse. Eine Halbierung der Gruppen sei finanziell unwirtschaftlich, da die Vergütung durch das Bundesamt nach anwesenden Teilnehmenden und nicht nach Unterrichtsstunden vorgenommen werde. Die Alphabetisierungskurse seien wieder angelaufen, da die Gruppen hier kleiner seien. Der eine werde ab Mitte Juni jedoch erneut ausgesetzt, da die Teilnehmenden nicht kommen (können). Die Corona-Förderrichtlinie des Bundes stehe noch aus.

Für die ausgesetzten Kurse laufe Online-lernen, um den Wissensstand zu halten. Man benötige dazu acht Teilnehmende, um förderfähig zu sein. Diese Zahl erreiche man gerade so, weil viele Menschen gar nicht in der Lage seien, solche Formate zu nutzen.

Die vhs habe sämtliche Fördertöpfe ausgeschöpft. Alle möglichen Anträge seien gestellt.

Die normalen, kleinen Kurse könnten wieder laufen, wobei die Resonanz zögerlich sein. Ausgefallene Kursstunden bzw. für Nichterscheinen aufgrund von Bedenken in der Corona-Zeit seitens der Teilnehmenden werden erstattet. Auch Kursleitende sehen teilweise von einer Tätigkeit ab. Frau Stephan versichert, dass die vhs alles möglich mache, was die Hygienestandards erlaubten.

Sommerakademie:

In diesem Sommer sollen die Türen der vhs aufbleiben: Es gebe erstmalig eine Sommerakademie, so Frau Stephan. Da auch sämtliche Ferienangebote der Gemeinden ausgesetzt seien, biete die vhs auch viele Angebote für Kinder und Jugendliche. Außerdem sei ein Talentcampus für benachteiligte Kinder und Jugendliche unter dem Titel „Film ab“ beantragt. Sittensen und Tarmstedt seien für die Herbstferien ebenfalls dazu angefragt. Die Sommerakademie werde nächste Woche auf dem Digitaltag 2020 vorgestellt, an dem sich die vhs auch mit mehreren Aktionen beteilige.

Vhs-Programmheft II/2020:

Das neue Programmheft sei noch nicht gedruckt. Die vhs warte noch ab, da im letzten Semester das Geld durch die Pandemie quasi für Altpapier ausgegeben wurde.

Es sei ein Versuch und man müsse sehen, welche Auswirkungen dies auf Buchungen habe. Herr Holle fragte nach Angeboten z.B. „Wie geht Homeoffice?“. Um digitale Kompetenzen zu checken gebe es ein Angebot am Digitaltag 2020, so Frau Stephan.

6. Verschiedenes

Herr Holle dankt die Presse und schließt den öffentlichen Teil um 11:05 Uhr.

Ende der Sitzung: 11:15 Uhr

Holle
Verbandsvorsitzender

Fricke
Verbandsgeschäftsführer

Feldmann
Protokollführerin